



TECHNISCHE UNIVERSITÄT

25. Juni 2012 | | e |

TU-Teams erfolgreich bei RoboCup-Weltmeisterschaft

Teams der TU Darmstadt gewinnen drei Preise

MEXIKO CITY / DARMSTADT. Bei den RoboCup-Weltmeisterschaften in Mexico City konnten sich die Teams der Technischen Universität Darmstadt gegen starke internationale Konkurrenz sehr gut platzieren: In der „Rescue Robot League“ erklimm Team Hector erstmals mit einem 2. Platz das Podium und gewann den „Best in Class Autonomy Award“. Die Darmstadt Dribblers haben ihren 3. Platz in der „Humanoid KidSize League“ verteidigt.

Bei den RoboCup-Weltmeisterschaften 2012 in Mexico City konnten sich die Teams der Technischen Universität Darmstadt (TU) gegen starke internationale Konkurrenz sehr gut platzieren: In der „Rescue Robot League“ erklimm Team Hector erstmals mit einem 2. Platz das Podium und gewann den „Best in Class Autonomy Award“. Die Darmstadt Dribblers haben ihren 3. Platz in der „Humanoid KidSize League“ verteidigt. Dies teilte die TU am Montag mit. In der Rescue Robot League operierten die Roboter in einem nachgebildeten Katastrophenszenario, wie es sich beispielsweise nach einem Erdbeben oder einem Tsunami darstellt, und in dem deren Leistungsfähigkeit anhand unterschiedlicher Bewertungskriterien objektiv evaluiert wird. Mit Hilfe ihrer vielfältigen Sensoren – Video-, Wärmebild- und 3D-Kameras, Laser-Scanner und Gassensoren – mussten die Roboter autonom in der Rescue-Arena versteckte Opfer sowie weitere Merkmale identifizieren.

In der „Humanoid League“ spielten Roboter mit menschenähnlicher Körperform und menschenähnlicher sensorischer Ausstattung gegeneinander. Es wurden Fußballspiele mit bis zu drei Spielern pro Mannschaft ausgetragen, die über WLAN miteinander kommunizieren durften. Nach fünf Siegen in den Vorrunden und im Viertelfinale hatten es die Darmstadt Dribblers in einem laut TU „hochklassigen und hochemotionalen“ Halbfinale mit den CIT Brains aus Japan zu tun. In der ersten Halbzeit der Verlängerung gelang zunächst die 4:3 Führung, doch mussten von den Robotern zwei Spieler mit Motorschaden vom Feld. Dem Torwart gelang es als Feldspieler gegen drei Gegner dennoch deren vorübergehende Führung auszugleichen, war gegen Ende jedoch machtlos, so dass das Spiel nach Verlängerung 5:7 verloren wurde, so die TU.

Das kurz danach angepiffene kleine Finale gegen ZJUDancer aus China wurde schließlich mit provisorisch reparierten Robotern 2:0 gewonnen.

Dieses Video mit den Darmstadt Dribblers entstand im Jahr 2010:

Shortcut Text	Internet Address
	http://www.echo-online.de/region/darmstadt/studienortdarmstadt/technischeuniversitaet/TU-Teams-erfolgreich-bei-RoboCup-Weltmeisterschaft;art477,3002312?FRAME=33&_FORMAT=PRINT#
Technische Universität	http://www.echo-online.de/region/darmstadt/studienortdarmstadt/technischeuniversitaet/